

Die Schneeweiße



Das Henneberg-Echo des TSV Weißtal



SA., 16. April 17 Uhr

TSV Weißtal

vs.

SC Berchum/Garenfeld

Sageha's
kochschmiede
HOTEL-RESTAURANT



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
 Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
 email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 

DHL

www.seiffertkfz.de

EINWURF

Auf vielen Ebenen tut sich etwas beim TSV: Die Erste hat den zweiten Neuzugang präsentiert, Achim Werthebach und Andre Seither machen bei der Reserve weiter, für die Dritte Welle steht ein Trainer-Trio bereit und es gibt neue Kooperationspartner im Gesundheitsbereich.  Stefan Dax



Liebe Fußballfreunde,

zum heutigen Samstagabend Spiel der Landesliga gegen den SC Berchum/Garenfeld darf ich alle Zuschauer, insbesondere aber die Gäste, deren Spieler, Trainer, Betreuer und Zuschauer recht herzlich am Henneberg begrüßen.

In den letzten Wochen hat sich unsere Erste Mannschaft durch starke Leistungen aus dem Tabellenkeller der Liga bis auf den dritten Tabellenplatz nach vorne gearbeitet, leider aber am vergangenen Wochenende in Drolshagen die erste Pflichtspiel-Niederlage in diesem Jahr hinnehmen müssen.

Für das Spiel beim SV Hüsten am Mittwoch und das heutige Heimspiel hoffen wir darauf, dass unsere Mannschaft nochmals so eine beeindruckende Serie starten und in den nächsten Spielen den Klassenerhalt feiern kann. Ich freue mich sehr darüber, dass sich hier ein tolles Team gefunden und gebildet hat, wo alle an einem Strang ziehen und auf dem Platz gemeinsam durchs Feuer gehen.

Unsere Zweite Mannschaft hat es bedauerlicherweise durch recht unglückliche Punktverluste nicht mehr selbst in der Hand, den FC Hilchenbach vom ersten Tabellenplatz der B-Kreisliga zu verdrängen. Dennoch gilt es hier festzuhalten, dass bis zum letzten Spieltag alles möglich ist. Wir freuen uns sehr, dass Achim Werthebach und Andre Seither als Trainer-Duo, unabhängig von der Liga, den Weg mit der Mannschaft weiter gehen wollen und ihre auslaufenden Verträge verlängert haben. Sollte es in diesem Jahr nicht klappen, versuchen wir alles, um in der kommenden Saison wieder den Aufstieg anzupeilen.

Erfreuliches gibt es auch über die Neugründung der Dritten Welle zu berichten. Es hat sich ein Trainer-Trio um Marius Koblenzer, Daniel Könsgen und Johann Decker gebildet, die die ersten Schritte mit der neu formierten Mannschaft gemeinsam gehen werden. Für Ende April ist ein erstes Treffen mit den Jungs geplant. Wir sind stolz, wieder eine Dritte Mannschaft präsentieren zu dürfen.

Weiterhin möchte ich Euch noch über zwei interessante und für alle Mitglieder wichtige Kooperationen unterrichten, die wir in den letzten Tagen ins Leben rufen konnten. Für alle aktiven Spieler des TSV und unserer Jugendspielgemeinschaft haben wir in Kooperation mit dem Physiotherapiezentrum OPT in Siegen-Weidenau einen starken Partner gewinnen können, der unsere Spieler nach Verletzungen zeitnah und professionell behandeln kann.

Darüber hinaus bietet das Fitnessstudio Injoy in Siegen-Weidenau für Spieler und Mitglieder des TSV Weißtal die Möglichkeit an, nach neuesten Trainingsmethoden und an neuesten Geräten zu trainieren. Hierzu hat das INJOY für uns ein sehr attraktives Paket geschnürt, wodurch unsere Mitglieder stark profitieren.

Wir freuen uns auf diese Kooperationen und wollen diese natürlich auch mit Leben füllen. Uns war es sehr wichtig, für den Bereich Gesundheit beim TSV neben Erik Kassel noch weitere Partner zu finden. Das ist uns gut gelungen. Für weitere Informationen spricht uns bitte gezielt an oder informiert Euch direkt beim Partner vor Ort.

Eine Frage will ich hier abschließend auch noch beantworten: Ich wurde von einigen Fans in den letzten Tagen angesprochen, ob ich mich nach der Information, dass unser Trainer Seyhan Adigüzel zukünftig auch die sportliche Leitung übernimmt, komplett aus dem aktiven Geschäft zurückziehe. Diese Frage kann ich mit einem ausdrücklichen „Nein“ beantworten. Ich bleibe weiter an Seyhans Seite und unterstütze bei Planung und Gesprächen. Ich habe allerdings dann noch mehr Zeit, an anderer Stelle für den TSV zu fungieren. Es gibt in unserem tollen Verein immer etwas zu tun.

Ich drücke unseren Schneeweißen heute aus der Ferne zusammen mit meiner Familie die Daumen – auf den nächsten Heimsieg am Henneberg!

Euer Stefan Dax

UNSERE GESUNDHEITSPARTNER



INJOY

WWW.INJOY-SIEGEN.DE



[OSTEOPATHIE] [PHYSIOTHERAPIE] [TRAINING]



SEYHAN ADIGÜZEL: „WIRD UNS NICHT DAS GENICK BRECHEN“

Die Serie ist gerissen: 2:1-Niederlage beim SC Drolshagen. © Siegener Zeitung

„Diese Niederlage wird uns nicht das Genick brechen, aber, um ehrlich zu sein, wurmt sie mich schon“, befand Seyhan Adigüzel nach der 1:2 (1:2)-Pleite seiner Mannschaft beim SC Drolshagen. Obwohl der TSV Weißtal die punktlose Landesliga-Auswärtsfahrt tabellarisch gut verkraften kann: sie beendete eine Serie, auf die man am Henneberg nur zu gerne verwies. Bis zum 10. April hat es gedauert, bis die Weißtaler ihre erste Niederlage im laufenden Kalenderjahr kassierten. Aus den bis dato gespielten sieben Partien ging der TSV nur ein einziges Mal nicht als Sieger hervor: beim 2:2-Remis in Hünshorn.

Vor 177 Zuschauern zeichnete sich dieses Mal allerdings schon früh ab, dass hier ein harter Brocken warten würde. Der SC Drolshagen, mittlerweile Tabellendritter, fand gut ins Spiel, ging in Person von Oliver Weuste allerdings mit etwas Glück in Führung. Eine verunglückte Flanke des Offensivakteurs schlug im Tor von TSV-Keeper Jannik von der Heiden ein (20.), von dort an liefen die Gäste das erste Mal einem Rückstand hinterher. „Wir haben bis zu diesem Zeitpunkt aggressiv gespielt und sind verdient in Führung gegangen“, resümierte SC-Coach Holger Burgmann den ersten Tagestreffer.

Die Antwort des Fusionsvereins ließ allerdings nicht lange auf sich warten: keine sieben Zeigerumdrehungen später war es einmal mehr Weißtals Kapitän Jan-Michael Moses, der voran ging und mit einem sehenswerten Weitschuss aus 30 Metern den Ausgleich besorgte. „Das 1:1 war natürlich Wahnsinn“, hielt auch Burgmann mit seinem Lob für den gegnerischen Einzelkönner nicht hinterm Berg. „Wir haben uns davon aber unbeeindruckt gezeigt und weiter unseren Socken runtergespielt.“ Tatsächlich ließen sich auch die Drolshagener mit ihrer Antwort auf den Gegentreffer nicht lange Zeit. Knapp sechs Minuten später besorgte Weuste nach schöner Vorarbeit von Mike Schrage die erneute Führung für den heimischen SCD (33.). Der zweite Tagestreffer des 29-jährigen Offensivmanns sollte zugleich auch der letzte in dem bis dato recht zerfahrenen Landesliga-Duell bleiben. „Beide Gegentore waren vermeidbar, das ist natürlich ärgerlich“, haderte Adigüzel.

Einen Vorwurf wollte der Weißtaler Übungsleiter seinem Team jedoch nicht machen: „Besonders im zweiten Durchgang haben wir Moral bewiesen und Chancen gehabt.“ Die zwei vielversprechendsten hatten Jan-Michael Moses (70.) und Emre Ucak (75.) auf den Füßen. Allerdings scheiterten auch die Drolshagener in Person von Lukas Stahlhacke in Hälfte zwei an der Querlatte (60.).

„Ich denke, dass wir nach der Pause näher an einem Tor dran waren als Drolshagen. Insofern hätten wir einen Punkt wirklich verdient gehabt“, fand der TSV-Coach. Burgmann auf der anderen Seite betonte: „Es war zwar ein knapper Sieg, aber am Ende nicht unverdient.“

Bereits am Mittwoch haben die Weißtaler die Chance, eine erneute Ungeschlagen-Serie zu starten. Dann gastierten die TSV-Kicker, die momentan auf dem 5. Tabellenrang liegen, beim SV Hüsten. Bis dahin, so Adigüzel, heißt es: „Mund abputzen und weitermachen.“

FMR

BAU GMBH

Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!



MORADI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Einlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen

UNSERE GEGNER: SC BERCHUM/GARENFELD



Auf ein Neues: Das Nachholspiel gegen die Truppe aus Hagen steht an und der Blick geht insbesondere auf eine Person. © Foto Verein / Text Stefan Stark

Der nächste Versuch. Nachdem die Partie gegen den SC Berchum/Garenfeld wegen des Schneefalls und der damit unbespielbaren Henneberg-Arena am 26. Februar abgesagt werden musste, soll es dann am heutigen Samstag zum Aufeinandertreffen mit dem Klub aus Hagen kommen. Stand Dienstagabend, dem Redaktionsschluss unserer Schneeweißen, empfängt der Tabellenfünfte den Rangachten, die beiderseits 30 Punkte auf ihrem Konto haben.

Am letzten Wochenende unterlagen unsere Gäste bei RW Erlinghausen mit 1:4 – es war das fünfte (!) Auswärtsspiel in Folge für die Truppe von Fabian Kampmann, die nunmehr in Gernsdorf also die sechste Partie in Serie auf des Gegners Platz austragen

muss und bei vier Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen insgesamt in der Fremde eine ordentliche Bilanz vorzuweisen hat.

Ein Name dürfte in der Vorbesprechung aus dem Mund unseres Coaches Seyhan Adigüzel gewiss nicht nur einmal gefallen sein: Jerome Nickel. Der fehlte zwar zuletzt in Erlinghausen, doch wenn der Angreifer heute wieder dabei sein sollte, dann gilt es den 16-Tore-Mann mehr als nur im Blick zu haben. Sollte es unsere Defensive schaffen, den

zweitbesten Knipser der Landesliga in Schach zu halten, stehen die Chancen gut, dass die makellose Heimbilanz von sieben „Dreiern“ in Folge seit dem 31. Oktober bestehen bleibt. Und ein weiterer großer Schritt in Richtung Klassenerhalt wäre gemacht.



DANIEL KOMMT – TEIXEIRA-HENRIQUES VERLÄNGERT

Zweiter externer Neuzugang aus Gerlingen. © Foto Sebastian Kraft / Text Carsten Schmidt

Der TSV Weißtal kann den zweiten Transfer für die Saison 2022/23 als perfekt vermelden. Tim-Luca Daniel wechselt von Westfalenligist FSV Gerlingen an den Henneberg.

„Tim-Luca passt mit seinen 21 Jahren genau in unser Konzept, junge und hungrige Spieler weiterzuentwickeln. Trotz seines Alters hat er bereits höherklassige Erfahrung gesammelt und wir sind uns sicher, dass er uns auf Anhieb weiterhelfen wird“, erklärt unser Sportlicher Leiter Stefan Dax. Der aus Müsen stammende offensive Außenbahnspieler spielte in der Jugend beim TuS Erndtebrück und wechselte über die SpVg Olpe nach Gerlingen, wo er in dieser Saison bislang alle Spiele bestritten hat. „Er passt mit seiner Geschwindigkeit und seinem guten Dribbling exakt in unser Anforderungsprofil. Es freut mich, dass wir mittlerweile trotz recht kleinem Budget in der Lage sind, Spieler mit einem solchen Potential nach Weißtal zu holen. Ich freue mich darauf, nächstes Jahr mit ihm zusammenzuarbeiten.“, erklärt der Weißtaler Coach und angehende Sportliche Leiter Seyhan Adigüzel.

Tim-Luca Daniel hat sich die Entscheidung reiflich überlegt, auch wenn ihm der Weggang aus Gerlingen schwerfällt: „Zunächst möchte ich mich beim FSV Gerlingen für die tolle Zeit am Bieberg bedanken und werde für die Mannschaft bis zum Saisonende alles geben. Die Gespräche mit Seyhan und Stefan waren wirklich gut. Das aufgezeigte Konzept hat mich überzeugt und ich freue mich, nächste Saison für den TSV Weißtal aufzulaufen.“

Klar ist inzwischen auch, dass Alexandre Teixeira-Henriques bleibt. Der 19-Jährige Keeper, der im Winter von den Sportfreunden Siegen zurück zum Henneberg kam, hat seine Zusage gegeben: „Alex ist ein talentierter, junger und entwicklungsfähiger Torwart, der mit Jona Daginnus vermutlich in der kommenden Saison unser dann sehr junges Torhüter-Duo bilden wird. Wir



waren und sind uns weiterhin sicher, dass wir auch nachdem Wechsel von Jannik von der Heiden, der den TSV die letzten Jahre auf dieser Position mit geprägt hat, in dieser neuen und blutjungen Konstellation landesligatauglich sind“, betont Dax.



Sascha's kochschmiede

HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE
Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760
www.saschas-kochschmiede.de



Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net
info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Tabelle.

		Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲	1. SC Obersprockhövel	19	14	3	2	50 :18	32	45
	2. BSV Menden	21	12	6	3	39 :21	18	42
	3. SC Drolshagen	20	10	3	7	39 :25	14	33
	4. TuS Langenholthausen	21	10	2	9	45 :40	5	32
	5. TSV Weißtal	20	9	3	8	44 :32	12	30
	6. SpVg. Olpe	20	8	6	6	31 :29	2	30
	7. Rot-Weiß Lüdenscheid	22	8	6	8	36 :39	-3	30
	8. SC Berchum/Garenfeld	20	8	6	6	37 :43	-6	30
	9. FC Arpe-Wormbach	20	8	4	8	29 :34	-5	28
	10. SV 04 Attendorn	21	8	2	11	40 :44	-4	26
	11. SV Brilon	21	6	8	7	36 :42	-6	26
	12. RW Erlinghausen	20	6	7	7	35 :36	-1	25
	13. Rot-Weiß Hünsborn	21	5	8	8	43 :44	-1	23
▼	14. SV Hüsten	21	5	6	10	31 :40	-9	21
▼	15. VSV Wenden	19	4	7	8	28 :45	-17	19
▼	16. VfL Bad Berleburg	20	2	3	15	22 :53	-31	9
▼	17. FSV Werdohl (z.g.)	0	0	0	0	0 :0	0	0

Der letzte Spieltag.

Sonntag, 10. April 2022

15:00 Uhr	SV Hüsten	- SpVg. Olpe	0:0
	FC Arpe-Wormbach	- TuS Langenholthausen	1:3
	SV Brilon	- SC Obersprockhövel	2:2
	RW Erlinghausen	- SC Berchum/Garenfeld	4:1
	Rot-Weiß Hünsborn	- BSV Menden	0:2
	Rot-Weiß Lüdenscheid	- VfL Bad Berleburg	2:2
15:30 Uhr	SC Drolshagen	- TSV Weißtal	2:1

Der heutige Spieltag.

Mittwoch, 13. April 2022

19:30 Uhr	SV Hüsten	- TSV Weißtal	--:
-----------	-----------	---------------	-----

Donnerstag, 14. April 2022

19:00 Uhr	VfL Bad Berleburg	- Rot-Weiß Hünsborn	--:
	SpVg. Olpe	- Rot-Weiß Lüdenscheid	--:
19:30 Uhr	SV 04 Attendorn	- FC Arpe-Wormbach	--:
	TuS Langenholthausen	- SC Drolshagen	--:
	SC Obersprockhövel	- VSV Wenden	--:
	BSV Menden	- RW Erlinghausen	--:

Der nächste Spieltag.

Samstag, 16. April 2022

17:00 Uhr	TSV Weißtal	- SC Berchum/Garenfeld	--:
-----------	-------------	------------------------	-----

Montag, 18. April 2022

15:00 Uhr	FC Arpe-Wormbach	- SC Berchum/Garenfeld	--:
	RW Erlinghausen	- VfL Bad Berleburg	--:
	SV Brilon	- TuS Langenholthausen	--:
	Rot-Weiß Hünsborn	- SpVg. Olpe	--:
	Rot-Weiß Lüdenscheid	- SV Hüsten	--:
15:30 Uhr	SC Drolshagen	- SV 04 Attendorn	--:



(Quelle für die Ergebnisse und die Tabelle)

Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619

FUSSBALL-LANDESLIGA WESTFALEN 2

Die Statistik der Schneeweißen.

29.08.2021	Olpe - TSV	2:0	1:0 und 2:0 J. Buchen (77./82.)
05.09.2021	TSV - Hüsten	1:1	0:1 Eickelmann (30.), 1:1 Ucak (57.)
12.09.2021	Lüdenscheid - TSV	1:2	1:0 König (23.), 1:1 Moses (41.), 1:2 Kraft (60.)
19.09.2021	TSV - Hünsborn	0:3	0:1/0:2 Künchen (58./83.), 0:3 Knott (90.)
26.09.2021	Erlinghausen - TSV	2:2	1:0 Akgüvercin (28.), 1:1/1:2 Kraft (51./87.), 2:2 Meyer (89.)
10.10.2021	Arpe-Wormbach - TSV	3:1	1:0/3:1 Siepe (9./87.), 2:0 Habel (11.), 2:1 Kraft (55.)
17.10.2021	TSV - Drolshagen	0:1	0:1 Schrage (79.)
24.10.2021	Brilon - TSV	2:0	1:0 und 2:0 Felix Schulte (20./63.)
31.10.2021	TSV - Wenden	5:1	1:0 Kraft (12.), 2:0/3:0/4:1 Moses (22./48./55.), 3:1 Schilamow (54.), 5:1 Wagner (72.)
07.11.2021	Obersprockhövel - TSV	3:1	1:0/3:1 Ginczek (34./85.), 2:0 Jung (37./ET), 2:1 Moses (55.)
05.12.2021	Attendorn - TSV	0:1	0:1 Tosun (67.)
19.12.2021	Menden - TSV	4:3	0:1/0:2 Moses (22./30.), 1:2 /2:3/4:3 Zekovic (47./60./76.), 1:3 Wagner (52.), 3:3 Kickermann (65.)
30.01.2021	TSV - Langenholthausen	5:1	1:0/3:1 Bilgicli (36./66.), 2:0 Flender (40.), 2:1 Kessler (60.), 2:1 Kessler (60.), 4:1/5:1 Kraft (76./90.+2)
06.02.2021	TSV - Berleburg	6:0	1:0/4:0/5:0 Moses (27./81./86.), 2:0 Kraft (30.), 3:0 Linde (50./Eigentor), 6:0 Müller-Lechtenfeld (90.)
13.02.2021	TSV - Olpe	5:2	1:0/4:1 Bilgicli (2./45.), 1:1 Klein (8.), 2:1 Wagner (15.), 3:1/5:1 Kraft (20./58.), 5:2 J. Buchen (76.)
06.03.2021	TSV - Lüdenscheid	2:0	1:0/2:0 Kraft (70./86.)
13.03.2021	Hünsborn - TSV	2:2	0:1 Kraft (48.), 0:2 Bilgicli (50.), 1:2 Thorbeck (51.), 2:2 Niklas (90.)
20.03.2021	TSV - Erlinghausen	2:1	0:1 Raulf (15.), 1:1 Krefeld (19./Eigentor), 2:1 Moses (71.)
26.03.2021	Werdohl - Brilon	5:1	1:0/5:0 Moses (23./78.), 2:0 Ucak (54./EFE), 3:0 Kraft (61.), 4:0 Bilgicli (68.), 5:1 Moses (90./Eigentor)
03.04.2021	TSV - Arpe-Wormbach	abg.	
10.04.2021	Drolshagen - TSV	2:1	1:0/2:1 Weuste (20./33.), 2:1 Moses (27.)
13.04.2021	Hüsten - TSV		
16.04.2021	TSV - Berchum/Garenfeld		
21.04.2021	TSV - Wenden		
24.04.2021	TSV - Obersprockhövel		
08.05.2021	Langenholthausen - TSV		
15.05.2021	TSV - Attendorn		
22.05.2021	Berchum/G. - TSV		
29.05.2021	TSV - Menden		
06.06.2021	Berleburg - TSV		



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de

FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN



Reise-Galerie

Ihr Reisebüro an der Hammerhütte

Kirchweg 70 - 57072 Siegen

Telefon: 0271 - 2 38 21 45

Email: info@reise-galerie.net

SO SICHER, WIE DIE POLIZEI EMPFIEHLT!



Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

**WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!**

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT

SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

**AKF FENSTER
WACKER**
GmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
info@akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de



AUF EINE FLASCHE BIER

... mit Danilo Massafra (19), der seit den Bambinis für unseren TSV spielt und dessen Vorbild eine „Maschine“ ist. © Fotos Stefan Stark / Interview Stefan Dax

Was macht den TSV für Dich besonders ?

Ich bin seit den Bambinis für den TSV aktiv. Da hier alles sehr familiär zugeht, konnte ich mich gut in die Mannschaft eingewöhnen.

Konntest Du Dir in Deiner Zeit beim TSV einen Spitznamen ergattern ?

Die Jungs nennen mich Danni. Nichts Besonderes, da ich schon seit der Kindheit meistens so angesprochen werde.

Welches Spiel für die „Schneeweißen“ ist Dir am meisten in Erinnerung?

Das Spiel gegen Wenden. Das war für die Mannschaft ein Wendepunkt und wir konnten danach die erfolgreiche Serie starten.

Welchen Top-Spieler würdest du zum TSV holen, wenn Du ein grenzenloses Budget hättest?

Christiano Ronaldo. Fußballerisch ist er einfach eine Maschine und schon immer ein Vorbild für mich.

Dein Fazit zur 1:2-Niederlage in Drolshagen?

Es war wie erwartet ein schwieriges Spiel, auch durch die vielen fehlenden Spieler bei uns. Trotzdem hätten wir mindestens einen Punkt verdient.



16

Danilo
Massafra



„Trotzdem hätten wir mindestens einen Punkt verdient gehabt.“ Danilo Massafra zur Niederlage in Drolshagen

Das ist unsere Natur.
Und das ist ihr Bier.
Mit Felsquellwasser® gebraut.

Eine Perle der Natur.

ÖKO-TEST

Krombacher Pils
Gesamtwert:

sehr gut

Ausgabe 06/2019

Gewinn und das deutsche Brauwesen. Krombacher Privatbrauerei
Spezial-Krombacher. www.krombacher.de



**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,

RENEFIZ SPIEL



VS



**DIELFEN-
WEISTAL**

**KIEW
AUSWAHL**

**27.04. – 18:30 UHR
HENNEBERG ARENA**

17:00 UHR U11 VS. FC KREUZTAL

**SPECIAL GUESTS: BÜRGERMEISTER GIESELER,
MUSIKVEREIN RUDERSDORF, TANZGRUPPE MANIA**



**STAND WITH
UKRAINE**



BENEFIZ-SPIEL GEGEN U17-AUSWAHL KIEWS AM HENNEBERG

Am Mittwoch, den 27. April gastiert eine U17 Auswahl Kiews in Gernsdorf und spielt gegen unsere U19. Großes Rahmenprogramm ab 17 Uhr. © Text Sebastian Kraft

Am 27.04. haben wir durch einen glücklichen Zufall über den lieben Karl Steiner die Möglichkeit bekommen, mit unser U19 gegen eine U17 Kiew-Auswahl am Gernsdorfer Henneberg ein Benefiz-Spiel zu bestreiten. Die Jungs sind zu Kriegsbeginn ohne ihre Familien nach Deutschland geflüchtet und momentan in der Sportschule Hennef untergebracht. Die Auswahl besteht zum großen Teil aus Spielern von Dynamo Kiew sowie anderen Talenten der städtischen Vereine.

Vor dem Spiel wird Bürgermeister Hannes Gieseler ein Grußwort an die Spieler richten, der Musikverein Rudersdorf hat zugesagt, dem Spiel durch das Spielen der Nationalhymnen einen würdigen Auftakt zu verleihen. Unsere F-Jugendenden laufen mit den Spielern ein. In der Halbzeitpause tritt die Tanzgruppe Mania der TSG Adler Dielfen auf.

Geleitet wird das Spiel – stand jetzt – von den Unparteiischen Felix Weller (Regionalliga), Kevin Lars Papiorek (Landesliga) und Kilian Lemmer (Bezirksliga). Ganz stark: Die Schiedsrichter verzichten für den guten Zweck auf ihre Aufwandsentschädigung!

Wir freuen uns riesig auf diesen Tag und möchten mit diesem Spiel dazu beitragen, ein wenig „Normalität“ in den Alltag der Jungs zu bringen. Wir hoffen auf viele unterstützende Zuschauer!





WELTER

Internationale Speditionen GmbH



Fleischerei Schwunk

Dillenburgstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk

Max Schwunk ist der Wegbereiter

2:1-Erfolg der Reserve beim VfB Banfe. © Text Stefan Stark /

„Für uns war es das erwartet schwere Auswärtsspiel, welches wir am Ende in Unterzahl verdient gewonnen haben“, freute sich Spielertrainer Andre Seither über den 2:1-Erfolg unserer Reserve beim VfB Banfe, womit unsere Jungs den Anschluss an den FC Hilchenbach halten konnten, der sich seinerseits gegen Kellerkind Birkelbach 2. Keine Blöße gab und mit 2:0 gewann.

„Das kämpferische stand über dem spielerischen, fußballerisch leicht überlegen habe ich uns trotzdem gesehen. Insgesamt standen wir hinten sehr stabil und das auch nach der Gelb-Roten Karte für Niko Flender nach 50 Minuten, der nach gerade einmal drei Fouls den Platz verlassen musste. Die Stimmung war zwar im zweiten Abschnitt aufgeheizt, unfair war es aber nie“, konstatierte Seither.

Mit zwei direkten Assists hatte Max Schwunk großen Anteil am

Auswärtserfolg im Wittgenstein. Nach Zuspield seines Bruders Felix legte Max das Leder quer auf Julius Spork, der nach 19 Minuten zur Führung einschob. Beim zweiten Treffer war es ein Rückspiel auf Martin Harazim, der dann aus der Drehung ins lange Eck abschloss (39.). Doch im Gegenzug kam der VfB heran, traf durch Nils Andre Poburski zum Anschluss und machte es so wieder spannend, zu mehr reichte es allerdings für den Rangsechsten nicht mehr, der auch in Überzahl die sattelfeste TSV-Defensive kaum in Gefahr bringen konnte.



REWE DREYSSE



UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.



BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



BIOHOF KAPPLERMÜHLE, BAD BERLEBURG

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT, LENNESTADT

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206): REWE-Dreysse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059): REWE Kay Dreysse e.K. • Dillenburger Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

FUSSBALL-B-Kreisliga 2 Siegen-Wittgenstein

Die Tabelle.

	Sp.	G.	U.	V.	Tore	TD	Pkt.
▲ 1. FC Hilchenbach	21	18	1	2	73 :28	45	55
2. TSV Weißtal II	20	15	3	2	65 :23	42	48
3. TSV Aue-Wingeshausen	19	14	3	2	56 :15	41	45
4. SV Eckmannshausen	20	10	2	8	54 :35	19	32
5. SV Schameder	19	9	5	5	49 :36	13	32
6. VfB Banfe	18	10	2	6	40 :29	11	32
7. SpVg. Kredenbach/Müsen	18	9	3	6	42 :40	2	30
8. SV Dreis-Tiefenbach	21	7	5	9	36 :46	-10	26
9. FC Benfe	20	5	6	9	32 :66	-34	21
10. SV Oberes Banfetal	21	6	1	14	33 :51	-18	19
11. SpVg. Bürbach II	20	5	3	12	40 :57	-17	18
12. FC Ebenau	20	5	3	12	24 :52	-28	18
13. Spfr. Birkelbach II	21	4	4	13	35 :52	-17	16
▼ 14. TuS Diedenshausen	17	4	2	11	24 :52	-28	14
▼ 15. SV GW Eschenbach	19	3	3	13	47 :68	-21	12

Der letzte Spieltag.

Sonntag, 10. April 2022

15:00 Uhr	SV Oberes Banfetal	-	TuS Diedenshausen	0:1
	SpVg. Kredenbach/Müsen	-	FC Ebenau	3:0
	FC Benfe	-	SV Schameder	4:1
	VfB Banfe	-	TSV Weißtal II	1:2
	TSV Aue-Wingeshausen	-	SpVg. Bürbach II	2:1
	SV Eckmannshausen	-	SV Dreis-Tiefenbach	3:4
	FC Hilchenbach	-	Spfr. Birkelbach II	2:0

Donnerstag, 14. April 2022

19:00 Uhr	SpVg. Kredenbach/Müsen	-	VfB Banfe	-:-
	FC Benfe	-	TSV Weißtal II	-:-

Samstag, 16. April 2022

15:00 Uhr	SV Schameder	-	VfB Banfe	-:-
	TuS Diedenshausen	-	FC Hilchenbach	-:-

Montag, 18. April 2022

15:00 Uhr	SV GW Eschenbach	-	SV Eckmannshausen	-:-
	SV Dreis-Tiefenbach	-	FC Benfe	-:-
	FC Ebenau	-	SV Oberes Banfetal	-:-

Die nächsten Spiele.

Dienstag, 19. April 2022

19:00 Uhr	SV Schameder	-	SpVg. Kredenbach/Mü...	-:-
-----------	--------------	---	------------------------	-----

Mittwoch, 20. April 2022

19:00 Uhr	TuS Diedenshausen	-	SV GW Eschenbach	-:-
	VfB Banfe	-	TSV Aue-Wingeshausen	-:-



(Quelle für die Ergebnisse und die Tabelle)

Ausrüster des TSV Weißtal

Klein

SHOES &
MORE

Klein

Inh. Christoph Klein

SHOES &
MORE

THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550

www.klein-shoesandmore.de



AUF EINE FLASCHE BIER ...

... mit Herman Reich, der den Schnaps vor den Spielen der Dritten Mannschaft vermisst, sich ansonsten aber sehr wohl fühlt.

© Fotos Stefan Stark / Text Fabian Klein



Was macht den TSV für dich besonders?

Ganz klar die Spieler, Trainer und generell die Menschen

hinter dem Verein. Ich wurde hier vom ersten Tag an gut aufgenommen und fühle mich seitdem sehr wohl. Ich habe

hier viele neue Freunde gefunden, mit denen wir nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz überragende Momente erleben.

An welches Spiel für die "Schneeweißen" erinnerst du dich am liebsten zurück? Zum Auftakt in die aktuelle Spielzeit trafen wir auf den SV Dreis-Tiefenbach. Nach einer umkämpften ersten Halbzeit gingen wir mit einer knappen 2:1-Führung in die Kabine. Kurz nach dem Wiederanpfiff wurde ich

eingewechselt und eröffnete mit meinem Treffer einen dominanten zweiten Spielabschnitt, der nach 90 Minuten mit einem 8:1-Sieg endete. Da ich eher selten „netze“ war mein Tor, natürlich in Kombination mit dem gelungenen Start in die neue Saison, ein schöner Moment für mich

Wer ist die größte Stimmungskanone in der Kabine? Definitiv Jan Christopher Patt und Julius Spork! Vor allem Jan ist bei allen Aktivitäten abseits des Platzes am Start und gibt dort, wie auch auf dem Fußballfeld, immer mindestens 100%.

Erzähl deine Lieblings-Anekdote aus deiner bisherigen Zeit am Henneberg. Als ich noch für die dritte Mannschaft aufief, haben wir vor den Spielen in der Kabine immer einen Schnaps getrunken. Dieses „Ritual“ kannte ich so vorher auch noch nicht. Aber mir hat es sehr gefallen!

Wie hast du den 2:1-Erfolg in Banfe empfunden? Es war ein richtig geiles Spiel, in dem über die komplette Dauer ordentlich Feuer drin war. Wir haben stark gespielt und sind verdient in Führung gegangen. Durch eine eher ungünstige Gelb-Rote-Karte gegen

UNSERE 1. MANNSCHAFT

Die Landesliga-Truppe der Schneeweißen. © Foto Stefan Stark



Tor	Jannik von der Heiden (1),
(2)	Alexandre Teixeira Henriques (20)
Abwehr	Manuel Jung (2), Tom Patt (4), Richard Moh (5), Yannick Logo (12), Yannick
(7)	Plachner (13), Luca Botzon (15), Halil Karaefe (45)
Mittelfeld	Elizier Ngyombo (3), Paulo Flender (6), Jan-Michael Moses (7/C), Phil
(9)	Müller-Lechtenfeld (8), Emre Ucak (10), Michael Kaiser (14), Danilo
	Massafra (16), Kürsat Tosun (17), Ramon Zilz (21),
Sturm	Maximilian Kraft (9), Tevin Wagner (11),
(3)	Eren Bilgicli (27)
Trainer	Seyhan Adigüzel
Co-Trainer	Manuel Jung
Athletiktrainer/ Physiotherapeut	Erik Kassel
Sportlicher Leiter	Stefan Dax



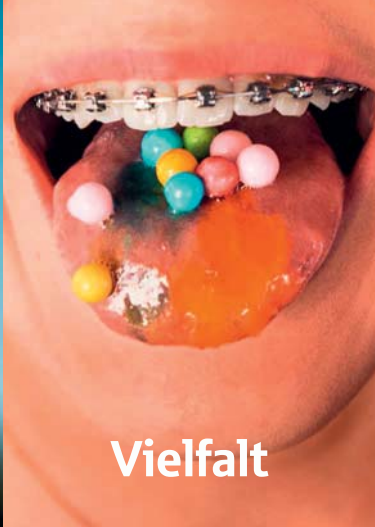
H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de www.ezet.de

Verbandsliga Westfalen:

Silberbach schockt Weißtal

Doppelpack bei Kornharpener 3:1-Auswärtssieg

St. Gernsdorf. Der TSV Weißtal kassierte zwei Wochen nach dem ersten Auswärtssieg der Saison in Herten nun gegen Vorwärts Kornharpen seine erste Heimniederlage der Rückrunde. Am Ende siegt die Gäste etwas glücklich mit 3:1 (1:0) auf dem Henneberg-Sportplatz. Überraschender Akteur auf Seiten der Gäste war dabei Routinier Guido Silberbach, der die entscheidenden Tore zum 2:1 und 3:1 für Kornharpen erzielte.

Bei herrlichem Sommerwetter begann das Spiel ausgeglichen. Von der zuletzt starken Offensivabteilung der Gastgeber war zunächst wenig zu sehen, auf der Gegenseite liefen die Abwehrspieler des TSV allerdings zunächst auch keine echte Torchance für Kornharpen zu. So dauerte es bis zur 28. Minute, ehe plötzlich Michael Rothholz frei vor dem Weißtaler Tor auftauchte. Doch durch entschlossenes Herauslaufen verhinderte Torwart Michael Melzer den Rückstand. Zwölf Minuten später hatte Rene Neuser die Führung für die Scherzer-Elf auf dem Fuß. Nach Vorarbeit von Steffen Appel ging sein Schuss aus spitzem Winkel jedoch über das Gehäuse. In der 41. Minute dann die kalte Dusche für die Gastgeber: Ümit Günkaya zog aus 16 Metern ab. Den abgefeierten Schuss konnte Melzer nicht mehr entscheidend ablenken, so dass es 0:1 stand. Der verletzte Spielertrainer Thomas

Scherzer haderte nachher mit beiden Situationen: „Aus unserer Chance kurz vorher mussten wir einfach mehr machen. So lagen wir zur Halbzeit sehr unglücklich zurück. In die zweite Hälfte sind wir dann besser reingekommen und haben auch verdient den Ausgleich gemacht.“

Dieser fiel in der 63. Minute: Steffen Appel wurde von Kevin Adame in den Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Markus Waldrich eiskalt. Kurz danach dann eine ähnliche Situation auf der Gegenseite: Schiedsrichter Matthias Kraut zeigte nach einem angelegten Foulspiel von Rainer Willmann ebenfalls auf den Punkt. Diese Chance ließ sich Guido Silberbach nicht nehmen und erzielte das 1:2 (60.). In der Folgezeit hatten die Weißtaler in Person von Rene Neuser den Ausgleich auf dem Fuß. Sein 18 Meter-Schuss wurde jedoch von Gäste-Keeper David Buchholz gerade noch zur Ecke gelenkt (81.). Fast im direkten Gegenzug fiel die Entscheidung: Auf Vorlage von Rothholz erzielte wiederum Silberbach das 3:1 (83.). „Wir bleiben vorher nach unserer Torchance mit sechs Leuten vorne stehen“, ärgerte sich Scherzer über diesen Kontertreffer. So war das Spiel entschieden, gleichwohl Peter Stein kurz vor Schluss nach einer schönen Einzelaktion fast noch den Anschlusstreffer erzielt hätte (87.). Sein Schuss ging über das Tor.



In dieser Szene eilte Weißtals Rene Neuser (rechts) seinem Kornharpener Gegenspieler davon. Das Spiel verloren die Gastgeber jedoch mit 1:3.

TSV Weißtal - Vorw. Kornharpen 1:3 (0:0)

TSV Weißtal: Melzer - Volz (78. Gelber) Dermontzopoulos, Schenkl - Stein, Hatzig, Jantz, Willmann, Neuser - Appel, Waldrich.

Tore: 0:1 Günkaya (41.), 1:1 Waldrich (Foulelfmeter, 63.), 1:2 Silberbach (Foulelfmeter, 69.), 1:3 Silberbach (83.). - Zuschauer: 270.

Verbandsliga Westfalen - Gruppe 2

VfL Schwerte - DJK TuS Hordel	3:1
DJK Gladbeck - SSV Buer	2:0
TuRa Rüdighausen - DSC Wanne-Eickel	0:5
SG Wattenscheid 2. - Sportfr. Siegen 2.	4:1
TSV Weißtal - Vorwärts Kornharpen	1:3
SV Sodingen - SG Herten/Langenbochum	3:3
SC Hassel - BSV Menden	6:0
TuS Erndtebrück - TSG Sprockhövel	0:3

1. TSG Sprockhövel	23	16	6	1	53:12	54
2. DJK Gladbeck	23	17	1	5	46:19	52
3. Vorwärts Kornharpen	23	14	5	4	58:31	47
4. DSC Wanne-Eickel	22	12	5	5	41:24	41
5. Sportfr. Siegen 2.	23	9	7	7	38:30	34
6. TuS Erndtebrück	23	9	6	8	41:33	33
7. TuRa Rüdighausen	23	9	6	8	39:49	33
8. SC Hassel	23	7	7	9	39:37	28
9. SSV Buer	23	7	6	10	35:47	27
10. TSV Weißtal	23	7	4	12	34:49	25
11. DJK TuS Hordel	23	6	5	12	25:41	23
12. VfL Schwerte	22	4	10	8	29:38	22
13. SV Sodingen	22	5	7	10	29:46	22
14. SG Herten/L.	23	4	8	11	26:37	20
15. BSV Menden	23	4	8	11	31:56	20
16. SG Wattenscheid 2.	22	4	5	13	28:43	17

Die nächsten Spiele: Menden - Erndtebrück, Hordel - Gladbeck, Wanne-Eickel - Siegen 2., Herten/L. - Hassel, Buer - Rüdighausen, Kornharpen - Sodingen, Sprockhövel - Schwerte, Weißtal - Wattenscheid 2.

A-Kreisliga Siegerland - Gruppe 2

Einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft unternahm die „2. Welle“ des TSV Weißtal mit dem 1:0 (0:0)-Erfolg beim TuS 1900 Eisern. In der 71. Minute gelang Patrick Schneider das entscheidende Tor, nachdem die Weißtaler nach einem Eiserner Ballverlust im Mittelfeld blitzschnell geschaltet hatten. „Das Gegentor war ärgerlich und der Weißtaler Sieg insgesamt glücklich. Wir können auf jeden Fall auf dieser Leistung aufbauen“, meinte Eiserns Trainer Oliver Daginnus.



SwissLife
Select

Von der C-Jugend besiegt.

Du hast nicht alles in der Hand.

Aber deine Zukunft.

Die Zukunft rechtzeitig planen. Vor Ort. Persönlich.

Du kannst versuchen, im undurchsichtigen Geflecht der Finanz- und Vorsorgeprodukte den Überblick zu behalten. Oder Du verlässt dich auf uns. Gemeinsam finden wir aus dem Angebot einer Vielzahl namhafter Anbieter genau das Produkt, welches am besten zu deiner persönlichen Zukunftsplanung passt. Starte jetzt mit der richtigen Vorsorge!

Finanzberater Tobias Schmidt · selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen · Telefon: 0271-488 66 10 · Mobil: 0160-96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de · www.swisslife-select.de/tobias-schmidt

swisslife-select.de

Verbandsliga Westfalen:

Doppelschlag erlöst TSV Weißtal

Wichtiger 3:1-Heimsieg gegen SG Wattenscheid 2. / Tore durch Neuser, Appel und Waldrich

Verbandsliga Westfalen - Gruppe 2

TSV Weißtal - SG Wattenscheid 2.	3:1
SG Herten/Langenbochum - SG Hassel	2:3
Vorwärts Kornharpen - SV Sodingen	3:1
DSC Wanne-Eickel - Sportfr. Siegen 2.	0:2
SSV Buer - TuRa Rüdighausen	1:2
DJK TuS Hordel - DJK Gladbeck	1:6
TSG Sprockhövel - VfL Schwerte	3:0
BSV Menden - TuS Erdtebrück	1:0

1. TSG Sprockhövel	24	17	6	1	56:12	57
2. DJK Gladbeck	24	18	1	5	52:20	55
3. Vorwärts Kornharpen	24	15	3	4	61:32	50
4. DSC Wanne-Eickel	23	12	5	6	41:26	41
5. Sportfr. Siegen 2.	24	10	7	7	40:30	37
6. TuRa Rüdighausen	24	10	6	8	41:30	36
7. TuS Erdtebrück	24	9	6	9	41:34	33
8. SC Hassel	24	8	7	9	42:39	31
9. TSV Weißtal	24	8	4	12	37:50	28
10. SSV Buer	24	7	6	11	36:49	27
11. DJK TuS Hordel	24	6	5	13	26:47	23
12. BSV Menden	24	5	8	11	32:36	23
13. VfL Schwerte	23	4	10	9	29:41	22
14. SV Sodingen	23	5	7	11	30:49	22
15. SG Herten/L.	24	4	8	12	28:40	20
16. SG Wattenscheid 2.	24	4	3	14	29:46	17

Die nächsten Spiele, Gladbeck - Sprockhövel, Hassel - Kornharpen, Wattenscheid 2. - Wanne-Eickel, Sodingen - Weißtal, Siegen 2. - Buer, Rüdighausen - Hordel, Erdtebrück - Herten/L., Schwerte - Menden.

StJ Gernsdorf. Einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt machte der TSV Weißtal mit dem 3:1 (0:0)-Heimsieg gegen den Tabellenletzten SG Wattenscheid 2. Nach dem Spiel hob der

verletzte Spielertrainer Thomas Scherzer besonders die Leistung von zwei Spielern heraus: „Wenn man sieht, wie Rainer Willmann als Vorbild fungiert und Markus Waldrich ein unglaubliches Laufpensum absolviert, muss man beiden einfach ein Riesenkompiment machen.“

Dabei sah es in der 1. Halbzeit ganz und gar nicht nach einem Weißtaler Erfolg aus. Die Wattenscheider dominierten das Spiel fast nach Belieben und hatten auch einige Torchancen. So hätte alleine Sven Wienecke die Gäste mehrfach in Führung schießen können. Schon nach zwei Minuten ging sein Schuss aus 16 Metern nur knapp am Tor vorbei. Nur sieben Minuten später parierte der Weißtaler Torwart Michael Melzer einen Wienecke-Kopfball.

Die größte Gelegenheit aber hatte der Wattenscheider in der 41. Minute, als er einen Kopfball aus kurzer Distanz völlig freistehend neben das Weißtaler Tor setzte. Die einzig nennenswerte Offensivaktion der Hausherrn leitete Markus Waldrich ein. Nach seiner Vorlage verfehlte Vital Jantz das Tor jedoch um einen Meter. TSV-Coach Scherzer ließ folgerichtig kein gutes Haar an der Leistung seiner Mannschaft bis dahin: „Wir hätten uns über einen Rückstand nicht beschweren können.

Dementsprechend laut war auch meine Kabinnenansprache. In der 57. Minute erlöste dann René Neuser seine Mannschaft und die 300 Zuschauer auf dem Henneberg-Sportplatz. Nach Vorlage von Markus Waldrich schob er zum 1:0 ins lange Eck ein. Keine zwei Minuten danach war es wiederum Waldrich, der sich erst den Ball erkämpfte und dann mustergültig auf Steffen Appel auflegte. Dieser ließ sich die Chance nicht entgehen und erhöhte auf 2:0.

Nachdem der Wattenscheider Olkan Alakazli in der 73. Minute die Gelb-Rote Karte gesehen hatte, nutzte die Gastgeber die Gunst der Stunde: Nach einer Neuser-Flanke schoss Waldrich zum 3:0 ein und krönte damit seine starke Leistung (75.). Den Wattenscheidern gelang danach nur noch der „Ehrentreffer“ durch Sven Wienecke, der im fünften Duell mit TSV-Torhüter Melzer erstmals die Oberhand behielt (79.).

Thomas Scherzer lobte anschließend die Leistungssteigerung seiner Elf: „Wir sind mit viel Elan aus der Kabine gekommen und haben Charakter bewiesen. Als der Knoten dann geplatzt war, haben wir unser großes Offensivpotential ein-drucksvoll bewiesen.“



Der Weißtaler Andre Seilher (grüner Trikot) setzt sich hier gegen zwei Wattenscheider Abwehrer durch. Der TSV feierte in der Fußball-Verbandsliga Westfalen einen wichtigen 3:1-Heimsieg.

TSV Weißtal - SG Wattenscheid 2. 3:1 (0:0)

TSV Weißtal: Melzer - Reuter, Dermontzopoulos, Schenki - Stein (46. F. Schäfer), Volz, Jantz, Willmann, Neuser (88. Hatzig) - Appel (71. Settler), Waldrich.

Tore: 1:0 Neuser (57.), 2:0 Appel (59.), 3:0 Waldrich (75.), 3:1 Wienecke (79.). - Zuschauer: 300.

Gelb-Rote Karte: Alakazli (Wattenscheid) wegen Meckerns (73.).

A-Kreisliga Siegerland - Gruppe 2

TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf - TuS 1900 Eisern	1:3
TSG Adler Dielfen - VfB Wilden	0:0
SG Mundersbach/Brachbach - Türk. Geisweid	2:2
SG Oberschelden - TSV Weißtal 2.	0:0
Siegener SC - Grün-Weiß Siegen	6:0
SV Netphen 2. - Borussia Salchendorf	2:1
SGH Neunkirchen/Z. - SuS Niederschelden 2.	0:2

1. TSV Weißtal 2.	22	18	2	2	62:24	56
2. TuS Wilnsdorf/W.	22	16	4	2	66:23	52
3. Siegerner SC	23	13	4	6	56:26	43
4. Borussia Salchendorf	21	10	4	7	46:29	34

Die SG Oberschelden ließ mit einem 0:0 gegen Spitzenreiter TSV Weißtal 2. aufhören. „Oberschelden hat sehr engagiert gespielt und hatte mit Sven Wagner einen Klassemann zwischen den Pfosten“, resümierte Weißtals Dominik Meiswinkel. Die Gelb-Rote Karte für Frank Büdenbender (65.) legte bei den Weißtalern nochmal zusätzliche Kräfte frei - danach spielten die Gäste besser als zuvor.

SPONSORENWAND

Partner Die Schneeweißer

	Laurentius - Apotheke 			
 H-Hotels.com	 Druckerei • Werbeagentur	 Klein	 HOTEL-RESTAURANT	
 Messtechnik • Leuchtenbau • Digitaldruck	 MORADI SAMTATZSHAUS & ORTHOPÄDIE-TECHNIK		 acrylglas erzeugnisse & handel	
 DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN		 Kfz-Meisterbetriebe & Tankstellen		
 SwissLife Select		 DIE ERHÄRMER Normale 7, 10, 15, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 120, 150, 180, 200, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000		
	 Internationale Speditionen GmbH			

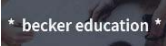
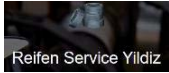
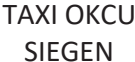
SPONSORENWAND

Partner Bandenwerbung

SPONSORENWAND

Partner der TSV-Jugend

Gesundheitspartner

		
--	---	---

Partner Trikotsponsoring

			
--	---	---	---

Ausrüster


--

plan acryl UG

acrylglas erzeugnisse & handel

LIEFERPROGRAMM

Plexiglas / Acryl - LED Design Leuchten

Plexiglas / Acryl - Zuschnitte nach Maß

Plexiglas / Acryl - CNC-Fräisungen

Plexiglas / Acryl - Werbetechnik

Plexiglas / Acryl - Möbelbau

Plexiglas / Acryl - Ladenbau

Plexiglas / Acryl - Messebau

Plexiglas / Acryl - Buchstaben / Zahlen

Plexiglas / Acryl - Industrie-Technik

Plexiglas / Acryl - Bedachungs-Elemente

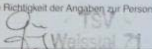
Plexiglas / Acryl - Sonderanfertigungen

Plan Acryl UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführer: Martin Schneider
In der Hohl 1a
57234 Wilnsdorf-Obersdorf

Telefon: 0151 / 541 031 37
Fax: 0151 / 541 031 37

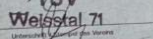
www.plan-acryl.de

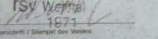
FRÜHER WAR ALLES BESSER

Paß-Nr.: 1552698
Name: SCHWARTZ, MICHAEL
geb. am: 27.04.66
Verein: TSV WEIßTAL
LSB-Nr.: 5511016
Spielberechtigt für:
Pflichtspiele ab: 08.06.2002
Freundschaftsspiele ab: 08.06.2002
Für die Richtigkeit der Angaben zur Person

Änderungen im Spielerpaß durch den Verein werden als Fälschungen angesehen und bestraft.
Westdeutscher Fußballverband e.V.

Pass-Nr.: 483974
Name: NEUSER, RENE
geb. am: 14.03.76 1
Verein: TSV WEIßTAL
LSB-Nr.: 5511016
Spielberechtigt für:
Pflichtspiele ab: 23.07.2003
Freundschaftsspiele ab: 23.07.2003
Für die Richtigkeit der Angaben zur Person

Änderungen im Spielerpaß durch den Verein werden als Fälschungen angesehen und bestraft.
WESTDEUTSCHER FUßBALL- UND LEICHTATHLETIKVERBAND E.V.

Paß-Nr.: 606055
Name: HEUPEL, ULRICH
geb. am: 26.08.64 12
Verein: TSV WEIßTAL
LSB-Nr.: 5511016
Spielberechtigt für:
Pflichtspiele ab: 16.09.72
Freundschaftsspiele ab: 16.09.72
Für die Richtigkeit der Angaben zur Person

Änderungen im Spielerpaß durch den Verein werden als Fälschungen angesehen und bestraft.
Westdeutscher Fußballverband e.V.

Paß-Nr.: 314878
Name: KÜHN, KLAUS
geb. am: 17.05.66 12
Verein: TSV WEIßTAL
LSB-Nr.: 5511016
Spielberechtigt für:
Pflichtspiele ab: 13.09.75
Freundschaftsspiele ab: 13.09.75
Für die Richtigkeit der Angaben zur Person

Änderungen im Spielerpaß durch den Verein werden als Fälschungen angesehen und bestraft.
Westdeutscher Fußballverband e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber TSV Weißtal 1971 e.V.

Kontakt Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf

E-Mail an die Redaktion Starkstl@aol.com

Verantwortlich im Sinne des Presserechts Stefan Stark

Wir suchen!

Für die Heimspiele der 1. Mannschaft
des TSV Weißtal in Gernsdorf:

Küchenpersonal (Zubereitung von
Pommes und Bratwurst, kleine
Endreinigung)

**Zweimal im Monat, sonntags von
14-18 Uhr...**

Für eine entsprechende Entlohnung!

Ansprechpartner für weitere Infos:

Johann Decker 015123572978 oder
jedes andere Vorstandsmitglied

MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de

Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.